

**EZM 1.1 S**  
EINSATZZEITMESSER

*Sinn*

SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN





## INHALT CONTENTS

SINN SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN	6-11
25 JAHRE EINSATZZEITMESSER: DER STRENG LIMITIERTE EZM 1.1 S ZUM JUBILÄUM <i>CELEBRATING 25 YEARS OF THE MISSION TIMER: THE STRICTLY LIMITED ANNIVERSARY EDITION EZM 1.1 S</i>	12-15
BEDIENUNGSANLEITUNG <i>INSTRUCTIONS FOR USE</i>	16-17
ZEITMESSUNG MIT DER CHRONOGRAPHENFUNKTION <i>USING THE CHRONOGRAPH TO MEASURE TIME</i>	18
ZEITMESSUNG MIT DEM FLIEGERDREHRING <i>USING THE PILOT'S BEZEL TO MEASURE TIME</i>	19
MONTAGE UND LÄNGENANPASSUNG DER ARMBÄNDER <i>ASSEMBLING AND ADJUSTING THE LENGTH OF STRAPS</i>	20-27
Ar-TROCKENHALTETECHNIK <i>Ar-DEHUMIDIFYING TECHNOLOGY</i>	28-29
TECHNISCHE MERKMALE <i>TECHNICAL DETAILS</i>	30-31
HINWEISE <i>ADVICE</i>	32-33
KUNDENDIENST <i>SERVICE</i>	34-35



SEHR VEREHRTER KUNDE,

seit jeher haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, Uhren für professionelle Anwender zu konstruieren. Schließlich gibt es Berufsgruppen, für die eine präzise Messung und schnelle Erfassung der Zeit von elementarer Bedeutung sind, besonders in kritischen Situationen. Wir bezeichnen solche Uhren als Einsatzzeitmesser, weil wir sie exakt nach den Anforderungen für einen definierten Einsatz entwickeln. Ihr Gestaltungsprinzip ist die Reduktion auf das Wesentliche, somit die Konzentration auf höchste Funktionssicherheit und perfekte Ablesbarkeit.

Nach diesen Vorgaben entstand unser erster Einsatzzeitmesser, der im Jahr 1997 vorgestellte EZM 1, den wir damals für die Spezialeinheit der deutschen Zollverwaltung Zentrale Unterstützungsgruppe Zoll (ZUZ) entwickelten. Dieser Chronograph mit einem Gehäuse aus Reintitan und einem 60-Minuten-Stoppzeiger aus dem Zentrum war stilprägend. Denn er legte den Grundstein für die bis in die Gegenwart reichende Erfolgsgeschichte unserer Einsatzzeitmesser. Diese 25-jährige Tradition feiern wir mit einem Jubiläumsmodell, dem EZM 1.1. S, der alle Tugenden der legendären Einsatzzeitmesser besitzt, sich aber technisch auf dem neuesten Stand präsentiert.

Ich freue mich, dass Sie sich für eine Uhr von Sinn Spezialuhren entschieden haben, und wünsche Ihnen damit lebenslange Freude.

Herzlichst Ihr

Lothar Schmidt

DEAR CUSTOMER,

*Right from the start, we have been dedicated to designing watches for professional users. That is because we know that the precise measurement and rapid recording of time are crucial for some professionals, especially in critical situations. We call these watches mission timers because we develop them specifically to meet the demands of a defined mission. They feature a pared-down design that focuses on what really matters: reliable functioning and perfect readability.*

*Our first mission timer was developed in line with precisely these requirements. Presented in 1997, the EZM 1 was designed for the German special unit Central Customs Support Group ZUZ (Zentrale Unterstutzungsgruppe Zoll). With its pure titanium case and 60-minute stop function from the dial centre, this chronograph defined the shape of things to come, laying the cornerstone for our mission timers' success story, which continues to this day. Now, we are celebrating 25 years of this tradition with an anniversary model – the EZM 1.1 S – which features all the virtues of these legendary mission timers twinned with a number of technical advancements.*

*I am delighted that you have chosen a Sinn Spezialuhren watch and wish you a lifetime of pleasure with it.*

Yours sincerely,

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'L. Schmidt', written in a cursive style.

Lothar Schmidt



## SINN SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN

Im Jahre 1961 rief der Pilot und Blindfluglehrer Helmut Sinn das Unternehmen ins Leben. Von diesem Zeitpunkt an dreht sich bei uns alles um hochwertige mechanische Uhren. Seit 1994 trägt der Diplom-Ingenieur Lothar Schmidt als Inhaber die Verantwortung. Für unser Unternehmen begann damit eine neue Zeitrechnung, denn sein Eintritt bedeutete einen entscheidenden Schritt in Richtung Innovationsfreudigkeit. Das Ergebnis: Die Einführung neuer Technologien und Materialien brachte wegweisende Impulse, unser Unternehmen avancierte mit der Zeit zum Geheimtipp unter Uhrenliebhabern. Heute steht unser Name für technische Innovationen, welche die Fachwelt und unsere Kunden gleichermaßen begeistern.

### **Technische Innovation**

Dazu gehört zum Beispiel, dank HYDRO-Technik, eine unter Wasser verspiegelungsfreie Taucheruhr aus deutschem U-Boot-Stahl. Weitere Beispiele sind ein Chronometerchronograph aus einer edelstahlharten 22-karätigen Goldlegierung sowie ein Chronometer mit einem Magnetfeldschutz von 100 mT (= 80.000 A/m). Oder die Uhren mit idealem Uhrwerk-Alterungsschutz durch Schutzgasfüllung und integrierter Trockenkapsel. In diese Aufzählung gehört auch die Entwicklung von Einsatzzeitmessern (EZM) für Spezialeinheiten der Polizei und des Zolls oder speziell für Feuerwehreinsatzkräfte. Eine unserer bedeutendsten Entwicklungen ist die DIAPAL-Technologie, bei der wir die Materialien für die wichtigsten Funktionsstellen in der Uhr so auswählen, dass auf eine Schmierung verzichtet werden kann. Erstmals kam diese Technologie im Jahre 2001 zur Anwendung. Zwei Jahre später kommt die TEGIMENT-Technologie zum ersten Mal zum Einsatz. Mit dieser Technologie erreichen wir eine stark erhöhte Kratzfestigkeit durch Oberflächenhärtung.

*It was back in 1961 that pilot and blind-flying instructor Helmut Sinn founded the company. Since then, we have been committed to producing high-specification mechanical watches. In 1994, the graduate engineer Lothar Schmidt took over the company. This marked the beginning of a new era for the SINN brand, because the new owner took a decisive step towards more innovation. Under his leadership, new technologies and materials were introduced, thus providing the crucial incentives for our company's evolution and gradual emergence as an insider's tip for lovers of fine watches. Today, our name stands for technical innovations – much to the delight of both the trade and our customers alike.*

### **Technical innovations**

*Take, for example, the absolutely condensation-free, anti-reflective, German Submarine Steel diving watch – made possible by HYDRO Technology. Other examples include a chronometer chronograph fashioned from a 22-carat gold alloy that is as hard as stainless steel and a chronometer with a magnetic resistance of up to 100 mT (= 80,000 A/m). There are also watches with a clockwork mechanism optimally protected from aging by an inert gas and integrated dehumidifying capsule. The list would not be complete without mentioning the development of mission timers (Einsatzzeitmesser or EZM in German) for firefighters, for special police units and border patrol guards. DIAPAL is one of our most important technological developments, with oiling no longer needed for the most important functions in the watch thanks to the materials we select. This technology was first used in 2001. With the aid of TEGIMENT Technology, we achieve greatly increased scratch resistance through surface hardening.*

### **Permanente Fortschreibung von Technik und Qualität**

Wir haben nur einen Anspruch: Uhren zu entwickeln, die sich im Alltag wie im professionellen Einsatz bestens bewähren. Deshalb prüfen unsere Ingenieure, welche neuen Verfahren, innovativen Materialien und Technologien sich dafür eignen, die Funktionalität unserer Uhren immer wieder zu optimieren. Jede Neu- und Weiterentwicklung muss erst harte Praxistests bestehen, um ins Sortiment aufgenommen zu werden. Und keine Uhr verlässt unsere Werkstätten, ohne vorher von den Uhrmachermeistern akribisch geprüft und justiert zu werden.

### **Innovationen im Härtefest**

Der weltgrößte Sicherheitsklassifizierer der Schifffahrt DNV (vormals Germanischer Lloyd, Hamburg) überprüft seit 2005 unsere Taucheruhren auf Druckfestigkeit und Wasserdichtigkeit. Im Rahmen einer weiteren offiziellen Zertifizierung durch DNV werden seit 2006 unsere Taucheruhren auch als Bestandteil der Taucherausrüstung aufgefasst und gemäß den Europäischen Tauchgerätenormen überprüft und zertifiziert. Hierbei handelt es sich um ein Verfahren, das einmalig ist in der Uhrenbranche. Ausgewählte Fliegeruhren lassen wir in einem aufwendigen und komplexen Typ- sowie Einzelprüfungsverfahren durch neutrale Institutionen nach „DIN 8330 Zeitmesstechnik – Fliegeruhren“ prüfen und zertifizieren. Dabei wird sichergestellt, dass eine Fliegeruhr nach DIN 8330 die im Fluggerät vorhandenen Zeitmessinstrumente für den Piloten in vollem Umfang ersetzen kann, dass sie von den physikalischen Belastungen des Flugbetriebs nicht beeinträchtigt wird, dass sie kein Gefährdungspotenzial für Besatzung und Fluggerät darstellt und dass sie mit den anderen Bordinstrumenten eines Fluggeräts kompatibel ist.

### **Ongoing advancement in technology and quality**

*Our top priority has always been to develop watches that offer superior performance – both in daily and in professional use. Which is why our engineers are working continually to identify which innovative methods, materials and technologies are best suited for optimising our watches. Each new development has to first undergo rigorous practical tests before being incorporated. And no watch leaves our workshops before it has been subjected to thorough checking and fine adjustment by our master watchmakers.*

### **Innovations in endurance testing**

*The world's largest classification society for maritime safety DNV (formerly Germanischer Lloyd, Hamburg), has been testing our diving watches for pressure and water resistance since 2005. As part of DNV's official certification process, our diving watches have been treated as part of diving equipment since 2006 and tested and certified in accordance with European diving equipment standards. This is unparalleled in the watch industry. Selected pilot watches are tested and certified by independent institutions according to the DIN 8330 Horology – Aviator watches in an extensive and complex type and unit verification process. This ensures that a DIN 8330-compliant pilot watch is not only a suitable all-round replacement for the on-board timekeeping instruments available to pilots, but is also capable of remaining unaffected by the physical stresses of flight, posing no risk potential for the crew or aircraft, and demonstrating compatibility with other on-board instruments.*



Die Temperaturresistenztechnologie gewährleistet, dass eine SINN-Uhr in einem Temperaturbereich von  $-45\text{ }^{\circ}\text{C}$  bis  $+80\text{ }^{\circ}\text{C}$  funktionssicher ist. Bewährt hat sich diese Technologie zum Beispiel bei dem EZM 10 TESTAF im Rahmen der offiziellen Kampagne zur Zulassung des Hochleistungshubschraubers EC 145 T2 von Airbus Helicopters (vormals Eurocopter). Dass unsere Uhren unter härtesten klimatischen Bedingungen zuverlässig funktionieren, hat zum Beispiel die 303 KRISTALL eindrucksvoll bewiesen. Der mit der Temperaturresistenztechnologie ausgerüstete Chronograph bestand seine Feuerprobe beim Yukon Quest, dem härtesten Hundeschlittenrennen der Welt. Am Handgelenk des Extremtauchers Mario M. Weidner absolvierte die 203 ARKTIS ihren Härtetest in der Arktis. Sie überstand dabei alle Tauchgänge im eiskalten Wasser des Nordpolarmeeres oberhalb des 81. Breitengrades. Die Bewährungsprobe bestand in den extremen Temperaturschwankungen zwischen Wasser und Land. Beide Uhren wurden dabei jeweils über der Wärmeschutzkleidung getragen. Eine Herausforderung, die die 303 KRISTALL und die 203 ARKTIS mit Bravour meisterten.

*The Temperature Resistance Technology keeps mechanical watches performing at temperatures ranging from  $-45\text{ }^{\circ}\text{C}$  to  $+80\text{ }^{\circ}\text{C}$ . This technology has proven its worth in the EZM 10 TESTAF, for example, used as part of the official approvals procedure for Airbus Helicopters (formerly Eurocopter) EC 145 T2 high-performance helicopter. The 303 KRISTALL is impressive proof of the functional reliability of our watches under the toughest climatic conditions. Equipped with Temperature Resistance Technology, the chronograph passed the acid test at the Yukon Quest, the world's most demanding dogsled race. The 203 ARKTIS passed its Arctic endurance test on the wrist of extreme diver Mario M. Weidner, withstanding all dives in the freezing cold waters of the Arctic Ocean above 81 degrees latitude. Both watches were worn on top of protective clothing. The real test was in the extreme temperature fluctuations between water and land – a test that the 303 KRISTALL and the 203 ARKTIS passed with flying colours.*



Alle technischen Angaben zu unseren Uhren werden durch Prüfungen belegt. Eigens für die Zertifizierung der Druckfestigkeit unserer Taucheruhren durch den weltgrößten Sicherheitsklassifizierer der Schifffahrt DNV (vormals Germanischer Lloyd, Hamburg) haben wir diese Messanlage konstruiert.

*All of the technical details of our watches are documented by tests. This system of assessment has been specially designed for certification of the pressure resistance of our diving watches by DNV (formerly Germanischer Lloyd, Hamburg), the world's largest classification society for maritime safety.*

## Hochwertige mechanische Uhrwerke

Vom robusten Gehäuse über den Schliff des Glases bis zur aufwendigen Veredelung der Uhrwerke: Wir stimmen jedes Detail einer Uhr auf ihren speziellen Einsatzzweck ab. Das faszinierende Herzstück einer jeden SINN-Uhr bildet dabei, neben unseren Technologien, das mechanische Werk. Wir vertrauen deshalb nur auf ausgewählten renommierten Herstellern.

Unter der Bezeichnung „SZ-Uhrwerke“ entstehen bei uns eigene Uhrwerkmodifikationen. Das Ergebnis sind hochwertige Kaliber, die sich jeweils durch besondere Anzeigen auszeichnen. So zum Beispiel das SZ04 mit Régulateuranzeige für die Modellreihe 6100 REGULATEUR.

Für die Modellreihen 140 und das Modell 717 verwenden wir unsere Chronographenentwicklung SZ01. Vorbild war das im EZM 1 verwendete Kaliber Lemania 5100. Ein wesentlicher Unterschied zum Lemania 5100 ist der hier realisierte springende Stoppminutenzeiger. Durch diese Konstruktion ist es nun möglich, Stoppzeiten noch einfacher, schneller und genauer zu erfassen. Maßstab für den Umbau war es, die Ablesbarkeit der Chronographenfunktion signifikant zu erhöhen.

Die SZ-Kaliber 02, 03, 05 und 06 sind aus der Entwicklung des SZ01 abgeleitete Werkmodifikationen, die durch einen dezentralen 60-Minuten-Stoppzähler gekennzeichnet sind. Die 60er-Teilung des Stoppminutenzählers erleichtert im Vergleich zur sonst üblichen 30er-Teilung das schnelle, intuitive Ablesen der Stoppzeit.

## Workshop modifications

*From the robust case and the polished crystal to the exquisitely decorated movement, we make sure that each and every detail in our watches is fit for purpose. In addition to our technology, the heart of any SINN watch is the fascinating mechanical movement. That is why we rely only on selected renowned manufacturers.*

*“SZ movements” is the name given to our movement modifications. The results are high-quality calibres characterised by impressive features. An example of this is the SZ04 with regulateur for the 6100 REGULATEUR series.*

*The model series 140 and the model 717 uses our proprietary chronograph development, the SZ01. It was modelled on the Lemania 5100 calibre used in the EZM 1. One of the biggest differences between the SZ01 and the Lemania 5100 is the former's stopwatch minute display. This feature now makes it even easier and quicker to record stop times more accurately. The aim of this modification was to significantly improve the readability of the chronograph function.*

*The SZ calibres 02, 03, 05 and 06 are a modification of the SZ01 movement, characterized by an off-center 60-minute counter. The 60-minute scale of the stopwatch minute counter is much simpler and more intuitive to read than the 30-minute scale commonly found in other watches.*



Abbildung: SINN-Kaliber SZ01.

Image: SINN-Caliber SZ01.



## 25 JAHRE EINSATZZEITMESSER: DER STRENG LIMITIERTE EZM 1.1 S ZUM JUBILÄUM.

**Stets einsatzbereit:** Dafür stehen in unserem Sortiment seit nunmehr 25 Jahren die Einsatzzeitmesser. Diese Feststellung können Sie auch in Bezug auf unseren EZM 1.1 S durchaus wörtlich nehmen! Denn der Einsatzzeitmesser bringt alles mit, um auch unter widrigsten Bedingungen souverän zu bestehen. Für anspruchsvollste Missionen haben wir ihm das notwendige technologische Rüstzeug mitgegeben.

Wie zum Beispiel die Ar-Trockenhaltetechnik für eine erhöhte Funktions- und Beschlagsicherheit oder die Funktionssicherheit im Temperaturspektrum von -45 °C bis +80 °C. Das perlgestrahlte Gehäuse aus Edelstahl haben wir zusätzlich mit der TEGIMENT-Technologie oberflächengehärtet, was die Grundlage für die schwarze Hartstoffbeschichtung bildet. Sie verleiht dem Chronographen Wertigkeit, Modernität und Professionalität. Verbunden mit der Tatsache, dass diese Kombination die haltbarste Form einer schwarzen Beschichtung darstellt, die nach aktuellem Stand der Technik realisierbar ist.

### **Stoppzeit aus dem Zentrum: Vorbild in Sachen Ablesbarkeit**

Damit der EZM 1.1 S seiner Kernaufgabe – dem Anzeigen einer exakten Zeitmessung – uneingeschränkt nachkommen kann, muss er nicht nur Nehmerqualitäten haben, sondern auch funktionieren wie ein präzises Instrument. Höchste Priorität hat hier die perfekte Ablesbarkeit, die Anforderung, zeitliche Szenarien möglichst mit einem Blick zu erfassen, auch wenn es im Einsatz turbulent zugeht. Dazu besitzt der EZM 1.1 S das passende SINN-Chronographen-Uhrwerk. Das SZ01 auf Basis des bewährten Concepto C99001 haben wir so konstruiert, dass die Uhr über einen springenden 60-Minutenstopnzeiger aus dem Zentrum verfügt.

## CELEBRATING 25 YEARS OF THE MISSION TIMER: THE STRICTLY LIMITED ANNIVERSARY EDITION EZM 1.1 S.

**Always ready for use:** our mission timers have now been part of our range for 25 years and, like the EZM 1.1 S, they are always ready for action. This mission timer has everything it takes to stand its ground even under the most adverse conditions.

We have equipped it with the technology necessary for the most demanding of missions, such as Ar-Dehumidifying Technology for greater functional reliability and freedom from fogging and Temperature Resistance Technology for reliable function in temperatures of -45°C to +80°C. The bead-blasted surface of the stainless-steel case has also been hardened using TEGIMENT Technology, which forms the basis for the Black Hard Coating. This gives the chronograph a high-quality, modern and professional feel. This combination is the most durable form of black coating that is feasible according to the latest advancements in technology.

### **Stop function from the dial centre: unrivalled readability**

To complete its core mission of unhindered and accurate time measurement, the EZM 1.1 S must have taker qualities and be able to function with instrument-like precision. The top priority is the need for outstanding readability at a glance – a prerequisite in time-critical situations – and even under the most adverse conditions. The EZM 1.1 S therefore features the perfect SINN chronograph movement: the SZ01. Based on the tried-and-tested Concepto C99001, the SZ01 is designed in such a way that the watch has a jump 60-minute stop hand from the dial centre.

Die Konsequenz: Stoppzeiten lassen sich einfacher, schneller und genauer erfassen. Denn zum einen werden 60 anstelle von 30 Minuten in einem Zeigerumlauf gezählt. Zum anderen ist die zugeordnete Minutenstoppskala über den vollen Zifferblattdurchmesser zu sehen.

### **Einsatzfest bis ins Detail**

Ein weiteres nützliches Werkzeug zur Kurzzeitmessung, neben der Chronographenfunktion, ist der beidseitig drehbare, rückwärtszählende Fliegerdrehring mit Minutenrastung. Um ein Abspringen zu verhindern, wurde er unverlierbar mit dem Gehäuse verbunden. Ganz im Sinne der Ablesbarkeit und Zeiterfassung haben wir zudem alle für einen Einsatz irrelevanten Bedruckungen des Zifferblattes durch rote Farbe optisch zurückgenommen. Mit Bedacht haben wir auch die Anordnung von Krone und Drücker auf der linken Gehäusesseite gewählt. Beide Bedienelemente drücken an dieser Position nicht auf den Handrücken. Und selbst bei größter Eile ist ein Hängenbleiben nahezu ausgeschlossen. All dies zeigt: Der EZM 1.1 S ist einsatzfest bis ins Detail.

### **Sonderedition zum Jubiläum**

Das so geschaffene EZM-Design des EZM 1.1 S für beste Ablesbarkeit steht auf den Schultern bewährter Vorbilder. Tatsächlich handelt es sich bei dem Chronographen um eine auf 500 Stück limitierte Sonderedition. Anlass ist das 25-jährige Jubiläum unserer Einsatzzeitmesser. Los ging es 1997 mit dem mittlerweile legendären EZM 1 – ein Chronograph, der in puncto funktionaler Leistungsstärke und klarer Ablesbarkeit Maßstäbe setzte. Kein Wunder, wurde er von uns doch für professionelle Anwender entwickelt, die sich bedingungslos auf ihre Uhr verlassen müssen, weil Einsatzerfolg und mitunter Menschenleben davon abhängen. Gemeint ist die Zentrale Unterstützungsgruppe Zoll (ZUZ), einer dem Zollkriminalamt unterstellten Spezialeinheit, vergleichbar mit einem Sondereinsatzkommando (SEK) der Polizei.

*This enables stop times to be recorded more easily, quickly and accurately. Firstly, 60 rather than 30 minutes are counted in one sweep of the hand. Secondly, the minute stop scale covers the entire diameter of the dial.*

### **Field-proof down to the last detail**

*Another useful instrument for recording cumulative time, besides the chronograph function, is the captive countdown pilot's bezel with minute ratcheting, which can be rotated on both sides. Its captive design makes it virtually impossible for it to become detached from the case. In the interest of readability and timekeeping, all markings on the dial not relevant to the mission are muted in red. We have also carefully positioned the crown and push-piece on the left side of the case to prevent pressure on the back of the hand and keep the watch from getting caught, even in time-critical situations. All of this makes the EZM 1.1 S field-proof down to the last detail.*

### **Special anniversary edition**

*Created for optimal readability, the design of the EZM 1.1 S stands on the shoulders of tried-and-tested models. This chronograph is actually a special limited edition (500 pieces) to mark the 25th anniversary of our mission timers. It all started in 1997 with the now legendary EZM 1 – a chronograph that set benchmarks in terms of functionality and clarity. Unsurprisingly really, considering it was designed for professional users who have to rely implicitly on their watch because the success of the mission and sometimes even human lives depend on it. Professional users such as the German Central Customs Support Group, ZUZ (Zentrale Unterstützungsgruppe Zoll), a special unit assigned to the German Customs Investigation Bureau – much like a special police commando unit.*

### **Die Form folgt der Funktion**

Mit dieser Gründeruhr war die Entwicklungs-DNA für alle nachfolgenden Einsatzzeitmesser beschrieben: Konstruktion ausschließlich nach den Bedingungen des Einsatzes, also die Form folgt der Funktion. Ob Piloten, Taucher, Feuerwehrleute, Notfallmediziner, Rettungskräfte, Spezialeinheiten der deutschen Bundespolizei wie die GSG 9 oder das Kommando Spezialkräfte der Marine (KSM): Jeden Einsatzzeitmesser haben wir exakt nach dieser Prämisse auf Basis individueller Anforderungen entwickelt. Dabei ist die Zusammenarbeit mit Experten sehr wichtig – also mit denjenigen, welche die Uhren tatsächlich nutzen. Zumal die Bedingungen, in denen sich unsere Einsatzzeitmesser beweisen müssen, so unterschiedlich wie herausfordernd sind. Das können Nässe, Magnetismus, extreme Hitze und Kälte sowie starke Temperaturwechsel sein, aber auch Erschütterungen, Stöße, Schläge und aggressive Flüssigkeiten wie Salzwasser oder Desinfektionsmittel. Oft genug kommt alles auf einmal zusammen. Kurzum: Unsere Einsatzzeitmesser müssen einiges aushalten – erst recht, wenn es hart auf hart kommt.

### **Konzentration auf das Wesentliche**

Weil sie wegen ihrer spezifischen Einsatzanforderungen mit entsprechenden Funktionen ausgestattet sind, gleicht im Ergebnis kein Einsatzzeitmesser dem anderen. Dennoch gibt es eine gemeinsame Klammer bei Konstruktion und Gestaltung, ein Prinzip, das für alle gilt: Konzentration auf das Wesentliche in Verbindung mit hervorragender Ablesbarkeit und schneller Zeiterfassung. Das sind übrigens Tugenden, über die sich auch Uhrenliebhaber freuen, die in ihrem Alltag nicht unbedingt lebensgefährliche Einsätze bewältigen müssen. Diese schätzen vielmehr, dass es sich bei einer Uhr wie dem EZM 1.1 S um einen präzisen, zuverlässigen und äußerst robusten Zeitmesser handelt.

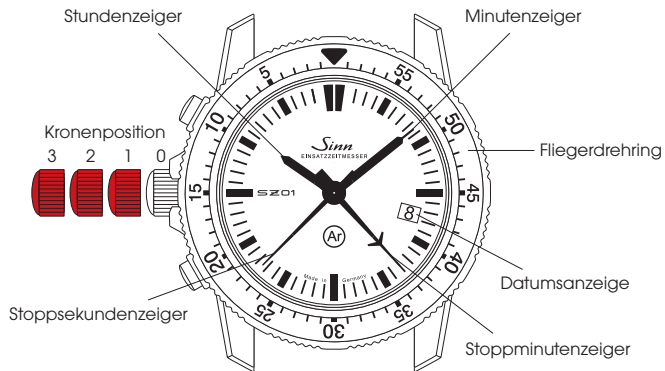
### **Form follows function**

*This founding watch created the design DNA for all subsequent mission timers: the design should be based exclusively on its intended function, i.e. form follows function. Whether pilots, divers, firefighters, emergency doctors, rescue workers, special units of the German police force such as the GSG 9 and Germany's commando frogman force KSM (Kommando Spezialkräfte der Marine), each mission timer is designed precisely according to this principle, based on individual requirements. The key is in working with the experts – in other words, with those who actually use the watches. Especially since the conditions in which our mission timers have to prove themselves are as varied as they are challenging: including wetness, magnetism, extreme heat and cold, major changes in temperature, vibrations, impact and knocks as well as aggressive liquids such as salt water or disinfectant. And often, everything at once. Basically, our mission timers have to withstand a great deal – especially when the going gets tough.*

### **Focus on the key essentials**

*Since each mission timer is equipped with the relevant functions for the operation's specific requirements, no two are the same. Yet they are united by one common principle of construction and design: focus on the key essentials in terms of outstanding readability and rapid time recording. Incidentally, these are virtues that also please watch lovers who do not necessarily have to cope with life-threatening missions in their everyday lives. People who appreciate the fact that a watch like the EZM 1.1 S is an accurate, reliable and extremely robust timepiece.*

## BEDIENUNGSANLEITUNG



### Aufziehen der Uhr (Kronenposition 1)

Die Krone ist verschraubt (Kronenposition 0). Sie lösen die Krone, indem Sie sie *entgegen dem Uhrzeigersinn* drehen (Kronenposition 1). Sie ziehen das Werk von Hand auf, indem Sie die Krone *im Uhrzeigersinn* drehen. Im Normalfall reichen wenige Kronenumdrehungen, um das Uhrwerk in Gang zu setzen.

Wir empfehlen beim initialen Anlegen der Uhr den manuellen Aufzug mit mindestens 20 vollen Kronenumdrehungen. Bei täglichem Tragen sorgt die Automatik der Uhr unter normalen Bedingungen für den weiteren Aufzug. Eine Gangreserve ermöglicht es Ihnen, die Uhr über Nacht abzulegen, ohne sie erneut aufziehen zu müssen. Für den ausschließlichen Vollaufzug von Hand wären ca. 40 volle Kronenumdrehungen nötig. Der Aufzugsmechanismus Ihrer Uhr ist für den automatischen Werkaufzug mit geringer Aufzugsgeschwindigkeit ausgelegt. Deshalb ist beim Aufzug von Hand darauf zu achten, dass dies mit ruhigem gleichmäßigem Tempo ausgeführt wird, um mögliche Schäden im Uhrwerk zu vermeiden.

### Einstellen der Zeit (Kronenposition 3)

In der Kronenposition 3 wird das Uhrwerk angehalten. Um sicherzustellen, dass das Datum nicht mittags, sondern um Mitternacht schaltet, drehen Sie die Zeiger vorwärts, bis das Datum einmal schaltet. Anschließend stellen Sie die Zeit ein. Wir empfehlen Ihnen, den Zeiger über den gewünschten Minutenstrich hinauszudrehen und auf dem Rückweg einzustellen. Das Uhrwerk wird wieder in Gang gesetzt, sobald Sie die Kronenposition 3 verlassen.

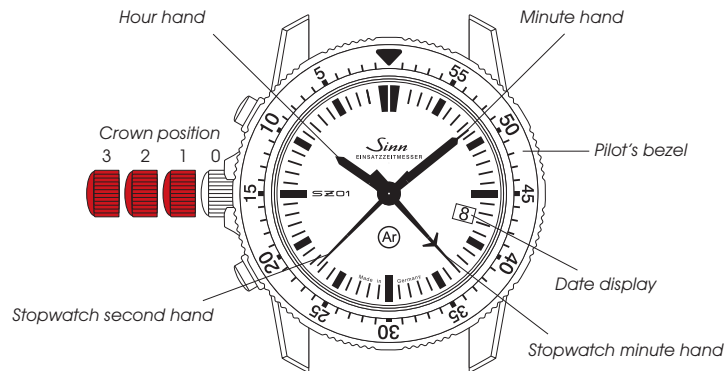
### Schnellkorrektur des Datums (Kronenposition 2)

**Diese Korrektur bitte nicht zwischen 21 und 3 Uhr vornehmen!** Ziehen Sie die Krone in die Position 2 und drehen Sie sie *im Uhrzeigersinn*, bis im Datumfenster das aktuelle Datum erscheint. **Bitte nutzen Sie die Datumseinstellung nicht zwischen 21 und 3 Uhr.** In dieser Zeit befinden sich die Zahnräder zur Datumsschaltung im Eingriff. Als Folge kann das Werk beschädigt werden.

**Verschrauben Sie bitte die Krone nach den Korrekturen wieder sorgfältig.**



## INSTRUCTIONS FOR USE



### Winding the watch (crown position 1)

The crown is screwed down (crown position 0). To loosen the crown, turn it counter-clockwise (crown position 1). The movement is wound manually by turning the crown clockwise. Under normal circumstances, a few turns of the crown are enough to start the movement.

We recommend 20 full turns of the crown for the initial use. Simply wearing the watch every day should suffice to keep the self-winding mechanism wound. The power reserve allows you to take off your watch overnight without having to rewind it. About 40 turns of the crown by hand will wind up the watch completely. Because the winding mechanism of your watch is designed for automatic winding with minimal winding speed, the watch should be wound at a moderate, consistent speed when winding by hand to avoid damaging the movement.

### Time adjustment (crown position 3)

In crown position 3, the motion is paused. Please make sure the date changes at midnight and not at midday. Just move the hands forward until the date changes. Afterwards you attempt to set the time. We recommend moving the hands past the desired minute marker and then adjusting it backwards. The movement restarts as soon as the crown is no longer in position 3.

### Quickset date adjustment (crown position 2)

**Do not use this function between 9 p.m. and 3 a.m.** Set the crown in position 2 and turn it clockwise until the correct date appears in the date display window. **Please do not use the date-setting function between 9 p.m. and 3 a.m.** Between these times, the gear wheels used for changing the date are engaged, and the movement could be damaged.

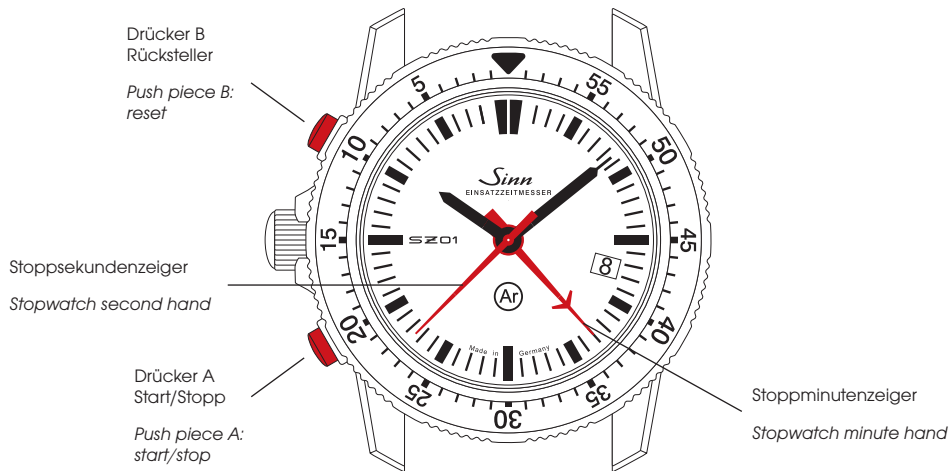
**Please take care to fasten the crown after making adjustments.**

## ZEITMESSUNG MIT DER CHRONOGRAPHENFUNKTION

Der Chronograph (Stoppfunktion) wird mit den beiden Drückern „A“ und „B“ bedient. Drücker „A“ startet die Messung beim ersten Drücken. Beim zweiten Drücken wird die Messung gestoppt. Bei erneutem Druck auf Drücker „A“ wird die Messung fortgesetzt. Somit lassen sich Zeiten addieren. Drücker „B“ stellt die Stoppzeiger wieder auf null.

## USING THE CHRONOGRAPH TO MEASURE TIME

The chronograph is operated by means of buttons A and B. The measurement starts when button A is pressed once. Pressing this button again stops the measurement. The measurement is resumed by pressing button A once more. This allows you to add up and record the cumulative time. Button B resets the hands of the chronograph to zero.



## ZEITMESSUNG MIT DEM FLIEGERDREHRING

Der Fliegerdrehring ist in beide Richtungen drehbar. Er besitzt eine nachleuchtende Hauptmarkierung. Die Einsatzmöglichkeiten für diese Markierung sind individuell verschieden. Mit ihrer Hilfe lassen sich wichtige Zeitspannen hervorheben. So können Sie die Markierung beispielsweise zu Beginn einer zu beobachtenden Zeitspanne setzen oder so einstellen, dass sie mit Ablauf einer vorgegebenen Zeitspanne erreicht wird.

## USING THE PILOT'S BEZEL TO MEASURE TIME

*The pilot's bezel can be moved manually in both directions. The triangle glows in the dark. It can be used in a number of ways, including to measure important lengths of time. For example, you can set the marking to the beginning of the time span to be measured, or you can use it to indicate the end of a given span of time.*



## MONTAGE UND LÄNGENANPASSUNG DER ARMBÄNDER

Wenn Sie mit Montage oder Längenanpassung Ihres Armbandes nicht vertraut sind, wenden Sie sich bitte direkt an Ihren SINN-Fachhändler oder an unsere Uhrmacher im Kundendienst in Frankfurt am Main. Wir beraten Sie auch gerne telefonisch.

### **Silikonarmband mit Faltschließe mit Bandlängen-Schnellverstellung**

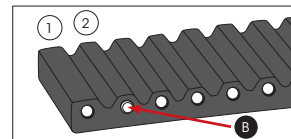
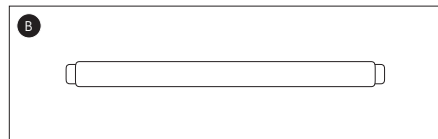
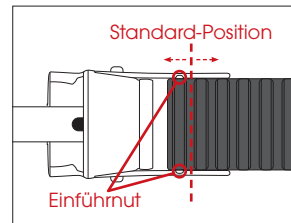
#### **1. Schritt**

#### **Montage der Faltschließe**

Wir empfehlen Ihnen, die Faltschließe vor einem eventuellen Kürzen des Silikonarmbandes vollständig zu montieren. So können Sie besser einschätzen, ob Sie das Silikonarmband kürzen müssen.

Öffnen Sie den Sicherheitsriegel der geöffneten Faltschließe und führen Sie das Silikonarmband mit dem leicht hervorstehenden Bolzen **B** an Position **②** von oben über die Einführnut in die Führungsschiene der Faltschließe ein. Positionieren Sie das Silikonarmband so, dass Sie es mindestens eine Position vor- und eine Position zurückstellen können (Standard-Position, siehe Zeichnung). Um das Silikonarmband enger zu stellen, schieben Sie es um eine Position nach links. Um das Silikonarmband weiter zu stellen, ziehen Sie es um eine Position nach rechts.

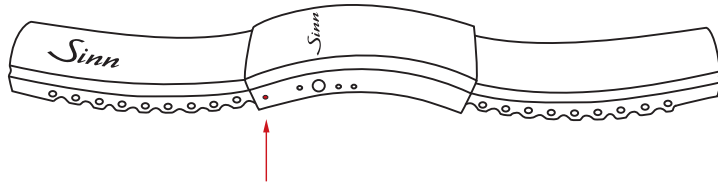
Bringen Sie das Silikonarmband in die Standard-Position und drücken Sie den Sicherheitsriegel in die passende freie Welle des Silikonarmbandes. Überprüfen Sie, ob der Sicherheitsriegel sicher eingerastet ist. Probieren Sie das komplett montierte Silikonarmband am Handgelenk an.



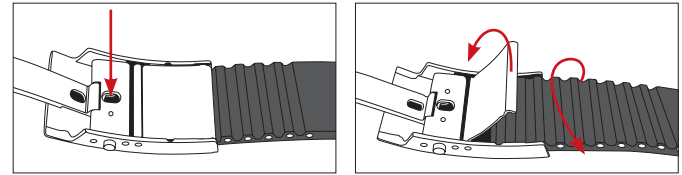
## 2. Schritt

### Kürzen des Silikonarmbandes

Nehmen Sie die Uhr vom Handgelenk ab. Lösen Sie beide Silikonarmbandhälften von der Schließe. An der fest montierten Silikonarmbandhälfte, drücken Sie mit der „Stiftseite“ des Bandwechselwerkzeuges den Federsteg aus der Bohrung der Schließe heraus. Die andere Seite des Federstegs lässt sich ohne Herausdrücken herausnehmen, sodass Sie die Silikonarmbandhälfte von der Schließe lösen können.



Lösen Sie nun die andere Seite der Schließe mit der Bandlängen-Schnellverstellung. Zum Öffnen des Sicherheitsriegels, nehmen Sie die geöffnete Faltschließe in die Hand. Um Ihren Griff zu fixieren, drücken Sie mit dem Daumen fest auf die Unterseite der Faltschließe. Achten Sie darauf, dass Sie mit Ihrem Daumen den Sicherheitsriegel nicht blockieren. Fassen Sie mit der anderen Hand das Silikonarmband, um den Sicherheitsriegel per Hebelwirkung zu öffnen. Dazu klappen Sie die von Ihnen abgewendete Seite des Silikonarmbandes nach oben.

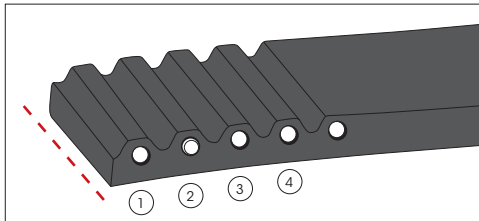


Führen Sie das Silikonarmband anschließend über die Einführnut aus der Führungsschiene heraus.

### Gehen Sie beim Kürzen des Silikonarmbandes sehr umsichtig vor!

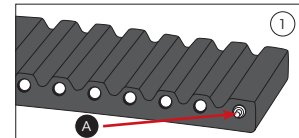
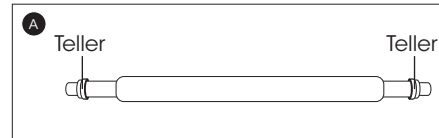
Die Kürzung des Bandes sollte symmetrisch und schrittweise, von der SchlieÙe aus beginnend, bis zur gewünschten Bandlänge erfolgen. Wenn ein asymmetrisches Kürzen nötig ist, sollte die körperzugewandte Seite mehr gekürzt werden. Probieren Sie das Band vorsorglich zwischendurch noch einmal an. Eine beidseitige Kürzung von je einem Metallstift entspricht einer Minderung des Gesamtumfanges um 10 mm, eine einseitige Längenreduzierung um 5 mm.

**Bitte beachten Sie:** Für die Nutzung der Bandlängen-Schnellverstellung, muss der Bolzen an der Silikonarmbandhälfte ohne SINN-Logo immer in Position ② sein, in Position ① befindet sich stets ein Metallstift. Mit dem Bolzen bestimmen Sie den Spielraum für die Bandlängen-Schnellverstellung, mit der Sie einen veränderten Handgelenkumfang, zum Beispiel aufgrund von temperaturbedingten Schwankungen, ausgleichen können. Um diesen Spielraum im Minimum nutzen zu können, sollten auf der Silikonarmbandhälfte ohne SINN-Logo immer mindestens vier Positionen in folgender Reihenfolge belegt sein: Metallstift ①, Bolzen ② und zwei zusätzliche Metallstifte ③ ④ (siehe Zeichnung).



Kürzen Sie zunächst die Silikonarmbandhälfte für die Bandlängen-Schnellverstellung (ohne SINN-Logo). Dazu durchtrennen Sie das Silikonarmband mit einem Messer oder einer Schere mittig zwischen zwei Bohrungen. Entfernen Sie nach dem Abtrennen den Bolzen und setzen Sie ihn an Position ② ein, indem Sie vorher den vorhandenen Metallstift entfernen. Alle anderen Bohrungen müssen mit einem Metallstift besetzt sein.

Für den Fall einer weiteren Kürzung müssen Sie diese jetzt an der anderen Silikonarmbandhälfte (mit SINN-Logo) vornehmen. Durchtrennen Sie das Silikonarmband wieder mit einem Messer oder einer Schere mittig zwischen zwei Bohrungen. Ersetzen Sie nach dem Abtrennen den äußersten Metallstift an Position ① durch den Federsteg A. Montieren Sie anschließend die FaltschlieÙe wieder an das Silikonarmband. Setzen Sie dazu die Silikonarmbandhälfte mit dem Federsteg auf einer Seite in die Bohrung der FaltschlieÙe ein. Drücken Sie mit dem Bandwechselwerkzeug den Teller auf der gegenüberliegenden Seite des Federstegs ein, um ihn in der Bohrung zu positionieren. Prüfen Sie mit einem Ziehen, ob die FaltschlieÙe fest sitzt.



## ASSEMBLING AND ADJUSTING THE LENGTH OF STRAPS

If you are not sure how to assemble, shorten or lengthen the watch straps, please contact your specialist SINN retailer directly or one of our watchmakers in customer service in Frankfurt am Main. We would also be happy to help you over the telephone.

### **Silicone strap with folding clasp with strap-length quick adjustment**

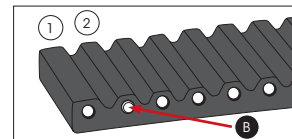
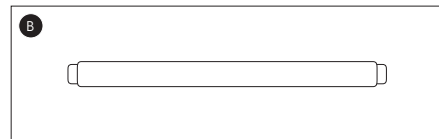
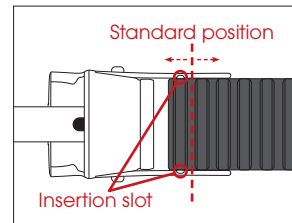
#### **Step 1:**

#### **Fitting the folding clasp**

We recommend that you completely fit the folding clasps before shortening the silicone strap. Doing so will enable you to make a better assessment of whether you need to shorten the silicone strap.

Open the retaining bar on the unfolded folding clasp and guide the silicone strap half with the stud **B** at position **(2)** from above via the insertion slot into the guide rails of the folding clasp. Position the silicone strap so that you can move it at least one position forward and one position back (standard position, see diagram). To make the silicone strap tighter, move it one position to the left. To make the silicone strap looser, move it one position to the right.

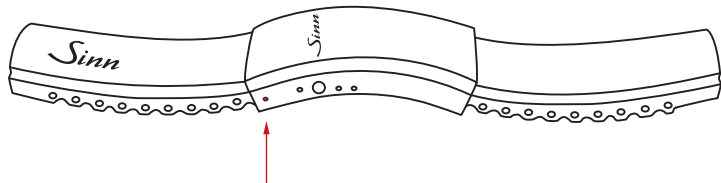
Bring the silicone strap to the standard position and press the retainer bar into the appropriate free spindle on the silicone strap. Check whether the retainer bar is securely locked into place. Try on the fully fitted silicone strap on your wrist.



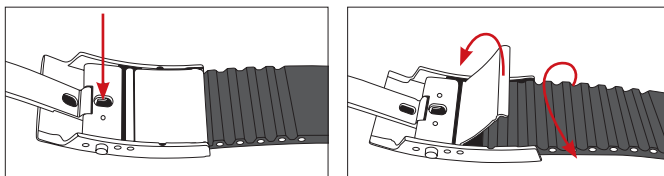
## Step 2:

### Adjusting the length of the silicone strap

Take the watch off your wrist. Remove both silicone strap halves from the clasp. On the firmly mounted silicone strap half, use the pointed end of the strap replacement tool to push the spring bar out of the fastener. The other side of the spring bar can be removed while the fastener is open, enabling you to remove the silicone strap.



Now loosen the other side of the claps with the strap-length quick adjustment. To open the retainer bar, take the unfolded folding clasp in your hand. To fix your grip, press firmly on the underside of the folding clasp with your thumb. Ensure that you do not obstruct the retaining bar with your thumb. Hold the silicone strap with your other hand to open the retaining bar with a lever action. To do this, fold the side of the silicone strap facing away from you upwards.



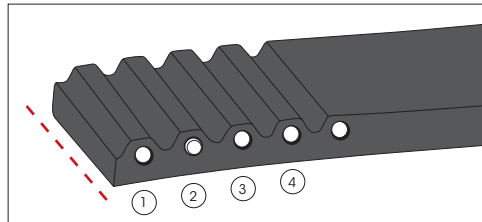
Then guide the silicone strap out of the guide rail via the insertion slot.



**Be very careful when shortening the silicone strap!**

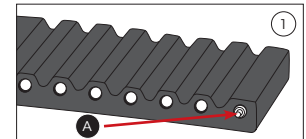
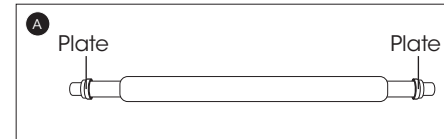
Shortening of the silicone strap should be carried out symmetrically and on a step-by-step basis until the desired strap length has been achieved. If asymmetric shortening is necessary, the body-facing side should be shortened more. Keep trying on the silicone strap in between. Shortening on both sides by one hole in each case corresponds to a reduction of the total size by 10 mm – a one-sided length reduction of 5 mm.

**Please note:** To use the strap-length quick adjustment, the stud on the silicone strap half without the SINN logo must always be in position (2), a metal pin is always located in position (1). Use the stud to determine the margin for the strap-length quick adjustment so that you will be able to compensate for a changed wrist circumference (e.g. due to temperature-related variations). To use a minimum margin, at least four positions should always be occupied on the silicone strap half without the SINN logo, in the following sequence: Metal pin (1), stud (2) and two additional metal pins (3) (4) (see diagram).



First, shorten the silicone strap for the strap-length quick adjustment (without SINN logo). To do this, sever the silicone strap with a knife or a pair of scissors centrally between two boreholes. After severing the silicone strap, remove the stud and replace it at position (2) after first removing the metal pin. All other boreholes must be filled with a metal pin.

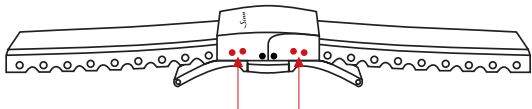
If a further shortening is necessary, you will then need to carry this out on the other silicone strap half (with SINN logo). Sever the silicone strap again with a knife or pair of scissors – centrally between two boreholes. After severing the strap, replace the outermost metal pin at position (1) with the spring bar (A) and reattach the folding clasp to the silicone strap. To do this, insert the silicone strap half with the spring bar on one side into the hole in the folding clasp. Using the strap replacement tool, press on the plate on the opposite side of the spring bar to position it in the hole. Pull on it to check whether the folding clasp is secure.



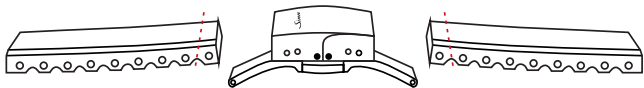
## Silikonarmband mit Schmetterlingsfaltschließe

### Kürzen des Silikonarmbandes

1. Lösen Sie das Silikonarmband von der Schließe. Dazu drücken Sie mit der „Stiftseite“ des Bandwechselwerkzeuges den Federsteg aus der Bohrung der Schließe heraus. Die andere Seite des Federstegs lässt sich ohne Herunterdrücken herausnehmen, so dass Sie das Armband von der Schließe lösen können.

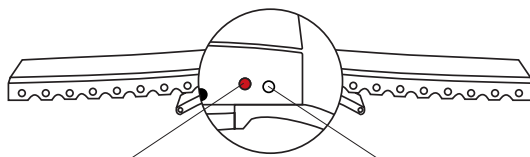
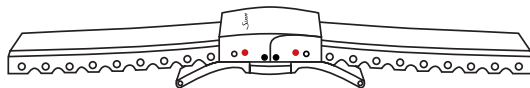


2. Durchtrennen Sie das abgelöste Silikonarmband mit einem Messer oder einer Schere mittig zwischen zwei Metallstiften. Die Kürzung des Bandes sollte symmetrisch und schrittweise, von der Schließe aus beginnend, bis zur gewünschten Bandlänge erfolgen. Probieren Sie das Band vorsorglich zwischendurch noch einmal an. Eine beidseitige Kürzung von je einem Metallstift entspricht einer Minderung des Gesamtumfangs um 10 mm, eine einseitige Längenreduzierung um 5 mm.



3. Entfernen Sie den ersten Metallstift und ersetzen Sie ihn durch den Federsteg. Abschließend montieren Sie das Band wieder an die Schließe.

4. So montieren Sie die Schmetterlingsfaltschließe: Wir empfehlen Ihnen, zunächst den Steg, entsprechend der Abbildung, an der roten Markierung einzusetzen. Für den Fall, dass das Silikonarmband etwas zu eng anliegt, nutzen Sie die Möglichkeit, die in der Abbildung durch die weiße Markierung angezeigt wird.



Bohrung für Federsteg:  
**Armband eng anliegend**

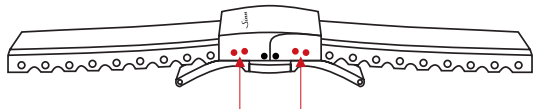
Bohrung für Federsteg:  
**Armband etwas weiter**

Wenn Sie das Silikonarmband insgesamt kürzen wollen, gehen Sie bitte entsprechend den Punkten 1 bis 3 vor.

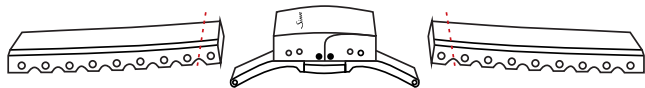
### **Silicone strap with butterfly folding clasp**

#### **Adjusting the length of the silicone strap**

1. Release the silicone band from the clasp. To do so, use the pointed end of the band replacement tool to push the spring bar out of the fastener. The other side of the spring bar can be removed while the fastener is open, enabling you to remove the silicone band.

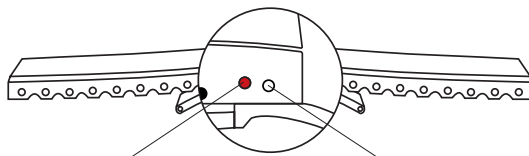
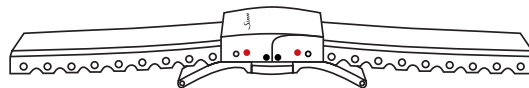


2. Using a knife or scissors, cut the silicone band in the middle between two metal pins. You should shorten the band symmetrically and little by little, starting from the clasp, until you have reached the desired length. Test the length from time to time before proceeding. Shortening both ends by the length of one metal pin results in a total difference of 10 mm in the length of the strap; shortening one end reduces the length by 5 mm.



3. Remove the first metal pin and replace it with the spring bar. Then reattach the clasp to the band.

4. Assembling the butterfly folding clasp as follows: We recommend first inserting the bar at the red marker, as per the illustration. If the silicone strap is too tight, use the option shown in the illustration by the white marker.



Hole for spring bar:  
**Tight-fitting strap**

Hole for spring bar:  
**Extend strap**

If you want to shorten the overall length of the silicone strap, refer to steps 1 to 3.

### Perfekte Beschlagsicherheit

Alle Uhren dieser Modellreihe erfüllen die technischen Anforderungen der DIN 8310 für Wasserdichtigkeit. Doch auch bei wasserdichten Uhren enthält die im Gehäuse eingeschlossene Luft Wasser in gasförmigem Zustand. Luft kann außerdem Dichtungen durchdringen. Wenn das darin enthaltene gasförmige Wasser im Gehäuse als Feuchtigkeit kondensiert, ist die Uhr nicht mehr ablesbar. Um das zu verhindern, haben wir die Ar-Trockenhaltetechnik entwickelt. Die Kombination aus einer hierfür entwickelten Trockenhaltetechnik, EDR-Dichtungen (**e**xtr**e**m **d**iffusions**r**eduzierend) und einer Schutzgasfüllung garantiert eine besonders hohe Beschlagsicherheit auch unter schwierigsten Bedingungen.

### Längere Wartungsintervalle

Dank der aufwendigen Ar-Trockenhaltetechnik werden Alterungsprozesse im Inneren Ihrer Uhr deutlich verlangsamt – das Werk bleibt länger funktions-sicher. Deshalb geben wir auf Uhren mit Ar-Trockenhaltetechnik drei Jahre Garantie. Ist die Trockenkapsel mit Feuchtigkeit gesättigt (zu sehen an der tiefblauen Farbe, siehe Schaubild rechts), empfehlen wir, sie austauschen zu lassen, um alle Vorteile der Ar-Trockenhaltetechnik wie höhere Zuverlässigkeit und längere Intervalle bis zur nächsten Wartung zu bewahren.

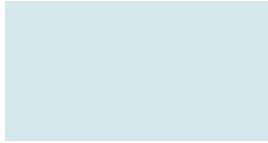
### Perfect freedom from fogging

*All the watches in this series meet the technical requirements for waterproofness, as set out in standard DIN 8310. But even with watertight instruments, the air enclosed in the case contains water in a gaseous state. And air can also penetrate the seals. When the water vapour in the case condenses into liquid, the instruments are impossible to read. To prevent this from happening, we have developed the Ar-Dehumidifying Technology. The combination of a special drying capsule, EDR seals (**e**xtr**e**m **d**iffusion **r**eduction) and a filling of protective gas guarantee that the crystal remains free from fogging, even in difficult conditions.*

### Longer service intervals

*The sophisticated Ar-Dehumidifying Technology considerably slows the aging process of the watch's inner workings and keeps the movement functioning properly for longer. That is why we issue a three-year warranty on all our watches featuring Ar-Dehumidifying Technology. When the drying capsule is saturated, as indicated by a deep blue colour (refer to picture on the right side), we recommend you have it exchanged so you can continue to enjoy all the advantages of the Ar-Dehumidifying Technology (enhanced reliability, longer intervals between maintenance).*

**Die Funktionsfarben der Trockenkapsel**  
*Indication colours of the drying capsule*



Weißblau  
*Pale blue*

Bis 25% Sättigungsgrad  
*Up to 25% saturation*



Hellblau  
*Light blue*

Bis 50% Sättigungsgrad  
*Up to 50% saturation*



Mittelblau  
*Medium blue*

Bis 75% Sättigungsgrad  
*Up to 75% saturation*



Tiefblau  
*Dark blue*

Trockenkapsel gesättigt  
*Drying capsule saturated*



Ist die Trockenkapsel mit Feuchtigkeit gesättigt, empfehlen wir, sie austauschen zu lassen, um alle Vorteile der Ar-Trockenhaltetechnik wie höhere Zuverlässigkeit und längere Intervalle bis zur nächsten Wartung zu bewahren.

*When the drying capsule is saturated, as indicated by a deep blue colour, we recommend you have it exchanged so you can continue to enjoy all the advantages of the Ar-Dehumidifying Technology (enhanced reliability, longer intervals between maintenance).*



## TECHNISCHE MERKMALE

### Mechanisches Ankerwerk

- SINN-Chronographen-Uhrwerk SZ01
- Automatikaufzug
- 28 Rubinlagersteine
- 28.800 Halbschwingungen pro Stunde
- Sekundenstopp
- Stoßsicher nach DIN 8308
- Antimagnetisch nach DIN 8309

### Funktionen

- Stunde, Minute, Datum
- Chronograph mit 60-Minuten- und 60-Sekundenzähler aus dem Zentrum
- Fliegerdrehring mit Minutenrastung und nachleuchtender Hauptmarkierung

### SINN-Technologien

- Ar-Trockenhaltetechnik, dadurch erhöhte Funktions- und Beschlagsicherheit
- Temperaturreistenztechnologie, dadurch funktionssicher von  $-45\text{ °C}$  bis  $+80\text{ °C}$
- Unverlierbarer Fliegerdrehring
- EZM Design für beste Ablesbarkeit
- Drücker mit D3 System

### Gehäuse

- Edelstahl, perlgestrahlt
- Schwarze Hartstoffbeschichtung auf tegimentiertem Untergrund
- Boden verschraubt
- Deckglas aus Saphirkristall, beidseitig entspiegelt
- Krone verschraubbar
- Erfüllt die technischen Anforderungen der DIN 8310 für Wasserdichtigkeit bis 20 bar
- Wasserdicht und druckfest bis 20 bar
- Unterdrucksicher
- Bandanstoßbreite 22 mm
- Gehäusedurchmesser 43 mm



Nachleuchtschema  
Luminous design

## TECHNICAL DETAILS

### **Mechanical Movement**

- SINN Movement SZ01
- Self-winding mechanism
- 28 bearing jewels
- 28,800 semi-oscillations per hour
- Seconds stop function
- Shock resistant as per DIN 8308
- Anti-magnetic as per DIN 8309

### **Functions**

- Hours, minutes, date display
- Chronograph with 60-minute and 60-second stop function from the dial centre
- Pilot's bezel with minute ratcheting and luminous key mark

### **SINN Technologies**

- Ar-Dehumidifying Technology enhances functional reliability and freedom from fogging
- Temperature Resistance Technology, therefore functionally reliable at temperatures from  $-45^{\circ}\text{C}$  up to  $+80^{\circ}\text{C}$
- Captive pilot's bezel
- Mission timer design for optimal readability
- Push-pieces with D3-System

### **Case**

- Case made of stainless steel, bead-blasted
- Black Hard Coating on a TEGIMENT Technology basis
- Case back screw-fastened
- Sapphire crystal glass in front, anti-reflective on both sides
- Crown screwable
- Meet the technical requirements for waterproofness, as set out in standard DIN 8310
- Waterproof and pressure-resistant to 20 bar
- Low pressure resistant
- Band lug width 22 mm
- Case diameter: 43 mm





## HINWEISE

### **Wasserdichtigkeit**

Ihre Uhr erfüllt im Originalzustand die technischen Anforderungen nach DIN 8310 für Wasserdichtigkeit. Die statische Druckbelastung Ihrer Uhr ist in Bar angegeben. Bei jeder unserer Uhren wird die Wasserdichtigkeit einzeln geprüft. Im alltäglichen Gebrauch ist jedoch zu beachten, dass Dichtungen durch zahlreiche Einflüsse beim Tragen einer Armbanduhr mit der Zeit verschleiben bzw. altern. Wir empfehlen Ihnen, die Wasserdichtigkeit mindestens in jährlichen Abständen überprüfen zu lassen. Damit die Wasserdichtigkeit möglichst lange erhalten bleibt, spülen Sie Ihre Uhr mit Leitungswasser ab, wenn sie mit Meerwasser, Chemikalien oder Ähnlichem in Berührung gekommen sein sollte. Auch Belastungen wie Stöße und Vibrationen können nicht nur die Wasserdichtigkeit herabsetzen, sondern erhöhen auch den Verschleiß des Uhrwerkes. Schützen Sie deshalb Ihre Uhr vor unnötigen Belastungen.

### **Ganggenauigkeit**

Die Messergebnisse zum Uhrengang sind immer Momentaufnahmen, die unter Laborbedingungen zustande kommen. Aus diesem Grund achten wir bei einer individuellen Regulation Ihrer Uhr auf die persönlichen Trageeigenschaften. Eine sichere Aussage zur Ganggenauigkeit Ihrer Uhr kann daher erst nach circa achtwöchigem Betrieb gemacht werden. Bei Beanstandungen stellen Sie bitte den täglichen Gang über einen längeren Zeitraum fest, zum Beispiel eine Woche.

### **Haben Sie Fragen zu Ihrer SINN-Uhr? Unsere Mitarbeiter beraten Sie gern.**

Telefon: 069/97 84 14-400  
Telefax: 069/97 84 14-401  
E-Mail: kundendienst@sinn.de

## ADVICE

### **Water resistance**

*In its original condition, your watch fulfils the technical requirements of water resistance according to DIN 8310. The static compressive stress of your watch is given in bar. Each and every one of our watches is tested for water resistance. However, in everyday use it is important to note that seals can suffer from wear and ageing over time due to a wide range of factors which arise when wearing a wristwatch. We therefore recommend having the water resistance checked at least once a year. To ensure your watch retains its water resistance for as long as possible, rinse it with tap water if it comes into contact with seawater, chemicals or the like. Continual mechanical stress in the form of shocks and vibrations can also not only reduce water resistance, but also increase wear and tear of the movement. Care should therefore be taken to protect your watch from unnecessary impacts.*

### **Accuracy**

*The measured results of the watch's rate are always "snapshots" taken under laboratory conditions. For this reason, we also take each owner's individual movements into account when making a specific regulator correction. It is therefore only possible to judge the accuracy of your watch after it has been in operation for approximately eight weeks. In the event of a deviation, please keep a daily record of its timekeeping over an extended period, for example one week.*

### **Do you have any questions? Our employees will be pleased to advise you.**

Telephone: + 49 (0)69 978 414 400  
Telefax: + 49 (0)69 978 414 401  
E-mail: service@sinn.de



## KUNDENDIENST

### **Ihre SINN-Uhr benötigt eine Revision, eine Reparatur, eine Umrüstung oder eine Aufarbeitung?**

Mithilfe unseres Auftragsformulars können Sie uns schnell und unkompliziert alle wichtigen Daten mitteilen. Detaillierte Informationen zu unserem Auftragsformular und über die weitere Abwicklung erhalten Sie im Menü „Kundendienst“ auf [www.sinn.de](http://www.sinn.de). Bitte beachten Sie auch unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) unter dem Punkt „Service und Reparaturen“. Sie finden die AGB auf unserer Internetseite unter [www.sinn.de](http://www.sinn.de). Gern schicken wir Ihnen die AGB auch zu.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre SINN-Uhr bei einem unserer zahlreichen autorisierten Händler in Deutschland abzugeben. Gerne können Sie auch persönlich im Kundendienst unseres Hauses in Frankfurt am Main vorbeikommen oder uns Ihre SINN-Uhr zusenden.

Wir empfehlen Ihnen Rücksendungen an uns ausschließlich als versichertes und nachverfolgbares Paket durchzuführen. Auf Wunsch besteht innerhalb Deutschlands die Möglichkeit einer transportversicherten Rückholung. Unfreie Zusendungen können wir leider nicht annehmen!

**Detaillierte Informationen erhalten Sie im Menü „Kundendienst“ auf [www.sinn.de](http://www.sinn.de) oder telefonisch unter 069 / 97 84 14-400.**

## SERVICE

### **Does your SINN watch need an inspection, repair, retrofitting or reconditioning?**

*If possible, please use our service order form. For information about our service order form, please refer to the section entitled “Customer Service” on our website [www.sinn.de/en](http://www.sinn.de/en) and to the section entitled “Servicing and repairs” in our general terms and conditions at [www.sinn.de/en](http://www.sinn.de/en). We would be happy to send you a copy of the general terms and conditions.*

*Our international partners generally offer on-site service. However, should they be unable to provide a certain service, they will organise the safe dispatch and return of the SINN watch to our manufactory in Germany. Please be aware that our partners will wait until they have a sufficient number of SINN watches before they post a shipment, in order to keep transport costs and customs duties to a minimum. This will increase the processing time.*

*Alternatively, you can send your SINN watch to us directly. You will be required to cover the postage costs for the delivery and return shipment, which vary depending on the country. For insurance reasons, we strongly recommend sending us any return goods by registered parcel post. We regret that we are unable to accept deliveries with unpaid postage!*

*In case you have a chance to drop off your watch directly at our office in Frankfurt am Main we look forward to your visit. Please make a note of our opening times.*

**For information about our service, please refer to the section entitled “Customer Service” on our website [www.sinn.de/en](http://www.sinn.de/en) or +49 (0)69 / 97 84 14-400.**

# Sinn

SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN

Wilhelm-Fay-Straße 21 · 65936 Frankfurt am Main

Telefon +49 (0) 69.97 84 14-200 · Fax -201

[www.sinn.de](http://www.sinn.de) · [vertrieb@sinn.de](mailto:vertrieb@sinn.de)

© Sinn Spezialuhren GmbH

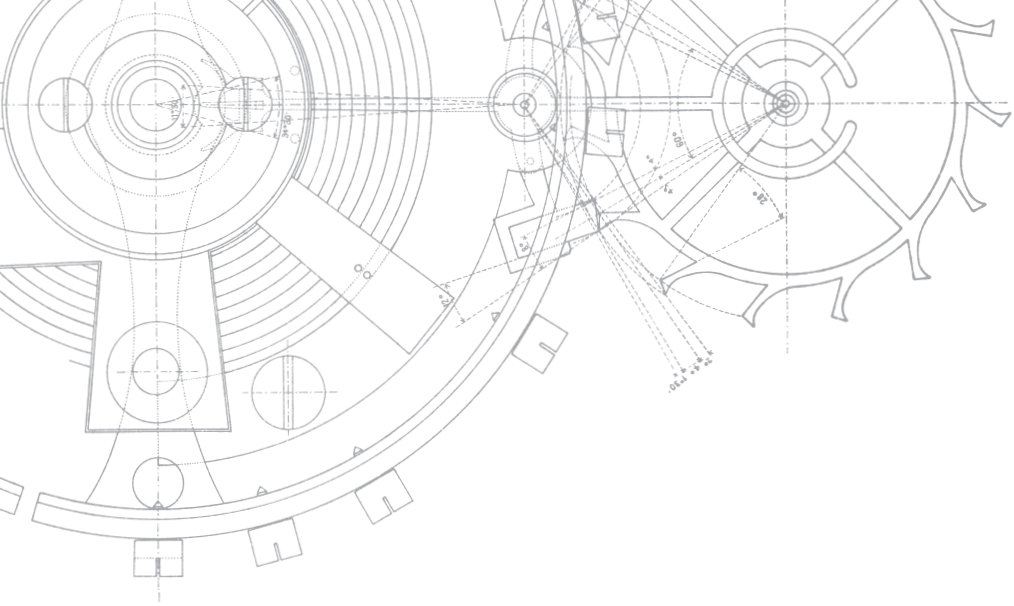
1. Auflage / 1st Edition

03.2022

Technische Änderungen vorbehalten.

Technical specifications are subject to changes.





*Sinn*

SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN